Noch nie zuvor waren Bilder aus den Tropenländern mit solcher Eindruckskraft und Vollkommenheit nach Europa gekommen. Diese einzigartigen Kunstwerke trugen den Ruhm SIBYLLA MERIANs in alle Welt. Die heutige Wissenschaft sieht zwar manche Dinge nicht mehr so wie die forschende Malerin, doch sind ihre Beobachtungen und ihre künstlerische Leistung eine wohl einmalige Erscheinung.

Der Zauber der Tropen ließ MARIA SIBYLLA MERIAN nicht mehr los, und sie beschloß, noch einmal nach Surinam zu reisen. Auch begann sie einen Anhang zu ihrem großen Werk vorzubereiten. Beide Vorhaben wurden durch Krankheit vereitelt, und sie starb am 13. Januar 1717. Ihre jüngste Tochter HENRIKE, die künstlerisch und wissenschaftlich hochbegabt war, vollendete das Lebenswerk ihrer Mutter.

Auf der von MARIA SIBYLLA MERIAN gezeichneten Tafel ist ein Zweig des Birnbaumes mit Blüten dargestellt, links oben ein fliegender Falter des „Großen Fuchses" *Vanessa polychloros* L., rechts sitzend, unter diesem die Raupe und unten am Zweig die Puppe. Am Zweig und rechts davon eine sitzende und zwei fliegende Schlupfwespen. Links ein Gespinst einer *Hyponomeuta*. Wahrscheinlich *variabilis* ZELL, der Traubenkirschengespinstmotte, mit den daraufsitzenden Schmetterlingen dieser Art.

Beitrag zur Bockkäferfauna der Oberlausitz

B. KLAUSNITZER
Bautzen

In seiner Arbeit „Die Bockkäfer (Cerambycidae) der Oberlausitz" (Nachrichtenblatt d. Oberl. Insektenfreunde, IV, 1960, p. 49—59) gibt K. H. C. JORDAN 68 Cerambycidenarten für die Oberlausitz an. Durch freundliche Mitteilungen der Herren M. GROSSPIETSCH, Seifhennersdorf, und H. NÜSSLER, Freital, konnten 9, für die Oberlausitz neue Arten, ermittelt werden, die im folgenden genannt seien. Damit erhöht sich die Zahl der für das Gebiet bekannten Cerambyciden-Arten auf 77.

Die Sammlungen HÄNEL, NOESSKE und PRZEBILSKY befinden sich im Staatlichen Museum für Tierkunde Dresden.

Rhamnusium bicolor SCHRUK. 4 Exemplare, Umg. Löbau und 1 Exemplar Kottmar, 22. 6. 1903 (Coll. NOESSKE). 1 Ex., Landeskrone, 16. 4. 1914 (leg. NOESSKE, Coll. NÜSSLER). 1 Ex., Lömischau, in einer hohlen Pappel, 30. 6. 1962 (leg. et Coll. KLAUSNITZER).

Evodinus clathratus FABR. 1 Ex. Oberlausitz und 1 Ex. Umg. Löbau (Coll. NOESSKE).

Strangalia pubescens f. auriflua REDTB. 1 Ex., Löbauer Berg, Juli 1897 (Coll. HÄNEL).

Necydalis major L. 2 ♂♂, 2 ♀♀ bei Demitz-Thumitz an einem Kirschbaume, 18. 7. 1955 (leg. et Coll. NÜSSLER).

Necydalis ulmi CHEVR. 1 Ex., Neschwitz, Park, 1959 (leg. et Coll KLAUSNITZER).

Cerambyx scopolii FÜSSL. 1 Ex., Seifhennersdorf, Buchenholzlagerplatz, Juni 1950 (leg. et Coll. GROSSPIETSCH). 1 ♀, Buchberg bei Jonsdorf, Juni 1952 (leg. et Coll. NÜSSLER).

Xylotrechus rusticus L. 1 Pärchen, Umg. Löbau, um 1900—1910 (Coll. NOESSKE ex Coll. v. VARENDORF).

Lamia textor L. 2 Ex., Seifhennersdorf, Teichdamm (Silberteich), 7. 5. 1925 (leg. et Coll. GROSSPIETSCH. 4 Ex., Puschwitz, 1948 (leg. PRZEBILSKY). 8 Ex., Kleinsaubernitz, Olba-Halden, an Pappel, 7. 5. 1963 (leg. GRELKA). 2 Ex., Kleinsaubernitz, Olba-Halden, Mitte Juli 1963 (leg. GEBHARDT et HÄNSEL).

Mesosa nebulosa FABR. 1 Ex., Guttau, im Fluge erbeutet, Anfang Mai 1960 (leg. et Coll. NÜSSLER).

Anzeigen

Biete im Tausch gegen Exotenfalter:

SCHILLER, Sämtl. Werke, 12 Bde., Halbleder, Stuttgart 1847.

GOETHE, Sämtl. Werke, 20 Bde., Halbleder, Stuttgart 1853.

Beides gut erhalten, evtl. Verkauf.

Rudolf Schmelzer, Eisenach/Thür., Karolinenstr. 9.

Tausche Puppen von Aglia tau und C. euphorbiae gegen gespannte palaearkt. Falter, vorzugsweise Spanner und Eulen.

Suche: SPULER, Die Schmetterlinge Europas, Band 1.

Peter Sparschuh, Gößnitz, Kr. Schmölln/Th., Altenburger Str. 101.

Inhalt: EBERT u. a., Schmetterlingsfauna der Oberlausitz S. 53; SBIESCHNE. Lepidopteren aus der Oberlausitz S. 58; KOCH, Abasis appensata in Thüringen S. 60; SCHIEFERDECKER, Fang von Wasserinsekten mit Reusenfallen S. 60; DRAESEKE, Aus der Geschichte der Entomologie (4) S. 64: KLAUSNITZER, Beitrag zur Bockkäferfauna der Oberlausitz S. 67; Anzeigen S. 68.

Erscheint unter Lizenz-Nummer 255 des Rates des Bezirkes Dresden.
Herausgeber: Deutscher Kulturbund, Bezirksleitung Dresden
Verantwortlicher Redakteur: Dr. Rolf Hertel
Weiterer Mitarbeiter: Werner Ebert

Manuskripte, Zuschriften und Bestellungen an Dr. R. Hertel, Museum für Tierkunde, Dresden A 1, Augustusstr. 2. — In zwangloser Folge jährlich 6 Hefte zu je 16 Seiten. Bezugspreis jährlich 6,— DM, einzuzahlen auf Postscheckkonto: Dresden 9945, Deutscher Kulturbund, Fachgr. Entomologie. — Die Verfasser sind für den Inhalt ihrer Artikel selbst verantwortlich. — Die Schriftleitung behält sich eine redaktionelle Bearbeitung vor. — Anzeigenaufnahme kostenlos.

III/29/14 2056 800

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten und Berichte

Jahr/Year: 1963

Band/Volume: 7

Autor(en)/Author(s): Klausnitzer Bernhard

Artikel/Article: Beitrag zur Bockkäferfauna der Oberlausitz 67-68